

Wien den 19. III. 94
aus den Sanatorium der Kaiserin
abnehmlich

Sehr geehrte Frau Elisabeth!

Ihre Tochter habe ich in mein
Sanatorium aufgenommen und
hoffe sie in einiger Zeit, wenn
mich mein Wissen nicht in dieser
lässt und keine Complicationen
eintreten wieder herzustellen.

Daf muss Ihnen aber offen be-
kennen dass der Fall sehr
schwer ist, weil nach meiner
Diagnose handelt sich um
einen Schwamm der Hals und
Brustgegend und über dies

um einer Streckung um die Hals,
so dass der Rücken nach vorne
und der Bauch nach hinten zu
sehen kommt. So ein Fall ist
mir bis jetzt in meiner langjährigen
Praxis noch nicht vorgekommen
und deswegen wird unsere
Freundschaft halber werde ich
meine ganzen Kräfte gebrauchen
um Ihr Kind, so gut es eben geht
wieder gesund zu machen.

Hochachtungsvoll

Dr. Höller



Bitte mit alle Schrammhol'ichen
Töchter von der Röttergasse ~~zu~~
~~grüßen~~ ~~und~~ herzlich zu grüßen
und Sie für die mit herzlichsten
Gratulationen zu danken

Einen Handkuss von Ihren
unverhänigen Freund:

Dr. Armand

Einen Gruss von meinem Assis.
Leutn.



Dr. H. H. H. H.

